

Jahresbericht 2025



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von La Dhoka

Jetzt gibt es unser kleines Projekt La Dhoka bereits seit 17 Jahren. Das Projekt tuckert konstant vor sich hin. Jedes Jahr profitieren zahlreiche Frauen, Kinder und Familien von unserem Tun.

Auch im vergangenen Jahr besuchte ich das Projekt nicht persönlich, konnte aber über Bekannte Eindrücke aus zweiter Hand bekommen. Selbstverständlich bin ich und der Vorstand in regelmässigen Austausch mit Laxmi und sporadisch auch mit den nun erwachsenen Zöglingen aus dem Kinderhaus.

Im **Teeny-Haus Kusunti** sind seit kurzem nur noch zwei der Mädchen zuhause: Alisha besucht aktuell die 11. Klasse und Sujata ist in der 7. Klasse. Priya hat vor kurzem die Mittelschule abgeschlossen und ist nun auf gegenseitigen Wunsch bei ihren Verwandten untergekommen. Das heisst also, das Haus ist nun wirklich langsam eine Nummer zu gross für uns und eine Anschlusslösung muss gefunden werden. Allerdings bietet das Haus einen unschlagbaren Komfort für den Preis und es ist nicht einfach, eine ähnlich attraktive (kleinere) Unterkunft zu finden. Daher haben sich BK und Laxmi dazu entschlossen, etwas zur Miete beizutragen, um dafür noch länger in Kusunti bleiben zu können.

Einige unserer ehemaligen Schützlinge versuchen ihr (wirtschaftliches) Glück mittlerweile im Ausland. Jamuna reiste dieses Jahr in die Vereinigten Emirate, wo sie in der Cafeteria einer Universität arbeitet. Im Oktober flog Asta, mit grosser Unterstützung ihrer mittlerweile Vollzeit arbeitenden Schwester Anamica, nach Japan. Offenbar ist sie dort gut gestartet und absolviert aktuell noch Sprachkurse. Anik, der schon länger ausgezogen ist bei La Dhoka, hat im September geheiratet und wohnt nun in Baktapur.

Auch von den Brüdern Uraj und Niraj haben wir endlich wieder Funkkontakt: Niraj - ebenfalls schon verheiratet - arbeitet mittlerweile in Dubai und Uraj arbeitet, studiert und spielt begeistert Fussball an seinem Wohnort in der Nähe von Bhaktapur.

So versuchen alle auf ihre Art Glück und Geld zu finden in dieser Welt. Uns bleibt nur, ihnen das Beste dabei zu wünschen und offene Arme zu haben, für den Fall, dass sie einmal stolpern sollten.



Anik und seine Angetraute



Asta am Flughafen



Jamuna in UAE

Im **Frauenprojekt Narighar** werden nach wie vor und mit gutem Zulauf die Nähkurse angeboten und Spargruppen durchgeführt. Auch die Literacy-Klassen finden statt, jedoch weiterhin mit kleinen Teilnehmerzahlen.

Der Erfolg der Spargruppen bleibt ungebrochen: In drei Gruppen unterstützen sich über 150 Frauen gegenseitig beim Sparen und Stemmen von kleinen bis mittelgrossen Ausgaben. Auch die Nähgruppen haben nach all den Jahren genug Teilnehmerinnen und immer wieder erreichen uns Nachrichten von Frauen, die nach der Absolvierung unseres Angebots den Schritt in die Selbständigkeit gewagt haben.

Auch dieses Jahr hat Laxmi mit "unserer" Sony und anderen helfenden Frauen ergänzende Anlässe auf die Beine gestellt. So wurden weitere Schulen besucht und Aufklärung zur Monatsblutung samt Binden-Herstellung durchgeführt, psychologische Sprechstunden angeboten, Gesprächsrunden organisiert, ein Marsch zum Tag der Frau durchgeführt, Frauen in der Nachbarschaft unter die Arme gegriffen und mehr.

Mittlerweile hat Laxmi und ihr Team einen individuellen Mitgliederbeitrag für die Frauen im Narighar eingeführt und mit diesem Geld, sowie den Einnahmen aus Verkäufen, der in den Kursen genähten Artikel, kann das Narighar selbständig einige der anfallenden Ausgaben stemmen.



emsiges Treiben im Narighar



Binden-Workshop in einer Schule



Sony zu Besuch in einem neuen Nähshop

Im **Scholarship-Programm** gibt es ebenfalls keine grösseren Änderungen. Aktuell unterstützen wir 42 Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren. Laxmi und ihr Team sind dabei mit den verschiedenen Schulleitungen in Kontakt und statten den Schulen sporadische Besuche ab.

Finanziell steht La Dhoka weiterhin solide da. Unsere Ausgaben haben in den letzten Jahren zwar regelmässig unsere Einnahmen überstiegen, was in einer langsamen Abnahme des Vereinsvermögens resultierte. Im aktuellen Jahr haben wir ein Plus von CHF 801 gemacht. Das lässt sich unserer Meinung nach verantworten, da wir in den nächsten Jahren das Kinderhaus weiter reduzieren und sich so die monatlichen Fixkosten verkleinern werden. Auch haben wir in Nepal eine Wertanlage in Form eines Stück Baulands, welches wir in den kommenden Jahren zu verkaufen hoffen. Aktuell haben wir CHF 17'791.49 (Vorjahr: CHF 17'226.37) auf unserem Bankkonto. Die Ausgaben im aktuellen Jahr betragen in Nepal CHF 16'444. In der Schweiz sind wir ehrenamtlich tätig und hatten, mit Ausnahme der Bankspesen, keine Ausgaben.

Den treuen Spendern und Spenderinnen möchten wir ein riesiges Dankeschön aussprechen. Nur dank euch können wir das Projekt La Dhoka weiter betreiben und das lokale Engagement finanziell unterstützen. **DANKE - Eure Spenden kommen an!**

Damit sind wir am Ende unseres Jahresberichts. Eine ausführlichere Berichterstattung gibt es wie immer am gemütlichen **La Dhoka Brunch**. Geplant ist dieser **am Sonntag, 29. März ab 9.30 Uhr im Quartiertreff NIK in Schaffhausen**. Meldet euch gerne bei Simone an (simone@ladhoka.ch / 079 675 35 45). Beigaben ans Brunch-Bufferet sind sehr willkommen. Auch kurzentschlossene begrüßen wir gerne!

Nun wünschen wir euch einen gelungenen Einstieg ins noch junge Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen Ende März.

Herzliche Grüsse

Simone Moser, Laxmi Dhungel und der Vorstand mit Patricia Huwiler, Marcel Kessler und Andreas Mäder

Jahresrechnung 2025

Bilanz 2025

Aktiv		Passiv	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Transit. Aktiven	120.00	Laxmi	1'440.00
Post Vereinskonto 85-495339-1	17'791.49	zweckgebundene Spenden Erdbeben	939.39
		Rückstellungen Haus	2'000.00
		Rückstellungen Schulausbildung	3'004.00
		Vereinskapital	10'528.10
Total Aktive**	17'911.49	Total Passive	17'911.49

Erfolgsrechnung 1.1. - 31.12.2025

Aufwand		Ertrag	
Aufwand in Nepal		Ertrag	
Aufwand in Nepal	16'444.00	Mitgliederbeiträge	840.00
		Spenden/Gönnerbeiträge	16'335.12
Aufwand in CH		Einnahmen aus Veranstaltungen	100.00
Bank- und Post-Spesen	266.00	Entnahme Schulrückstellung	236.00
Zunahme Vereinskapital	801.12		
Total Aufwand	17'511.12	Total Ertrag	17'511.12

** Landanteil: Zusammen mit Laxmi + BK besitzen wir in Nepal noch 4 Ana Bauland, wovon unser Anteil ca. 10'000 Fr. (NRP 2'000'000) ausmacht.